



Ernst Ludwig Kirchner: Bild "Schlafende am Strand von Fehmarn" (um 1912) (Unikat)

Bestell-Nr.: IN-939139.R1

Die Kunst der "Brücke" war schon immer in höchstem Maße an die Zeichnung gebunden. Der flüchtige Moment, das Festhalten einer Stimmung, einer Idee, einer Pose - das alles diente der Entwicklung nie dagewesener Bildwelten, mit denen die Künstlergruppe für Furore sorgte. Ernst Ludwig Kirchner, der bekannteste Vertreter der "Brücke", bezog aus der Zeichnung die Grundlage all seines Schaffens. Er ließ seine Modelle so schnell ihre Körperhaltung wechseln, dass ihm oft nur wenige Minuten blieben, um eine Pose oder Geste einzufangen.

Diese Sitzungen produzierten zwar schlichte, doch impulsive und vor Dynamik und Ausdruck strotzende Aktzeichnungen, welche die Substanz von Zeit, Raum und Modell präzise einzufangen vermochten.

Die "Schlafende am Strand von Fehmarn" entstand, wie der Titel bereits besagt, auf der Ostseeinsel, die Kirchner viele Sommer lang als Zuhause diente. Die Insel brachte ihm nicht nur den dringend benötigten Ausgleich zur hektischen Großstadt, sondern diente ihm auch als Lehrmeisterin. Erst hier, so schrieb er einst, lernte er die Einheit von Mensch und Natur zu gestalten und gelangte zu echter künstlerischer Reife.

Bleistift, teilweise gewischt auf satiniertem Papier, um 1912. Motivgröße/Blattformat 27,5 x 34 cm. Format im Rahmen 47,5 x 54 cm wie Abbildung.

Artikellink: <https://www.kunsthhaus-artes.de/ernst-ludwig-kirchner-bild-schlafende-am-strand-von-fehmarn-um-1912-unikat-939139-r1/>